

GGV-MITTEILUNGEN 1/2006

Zeitschrift des Glatzer Gebirgs-Vereins Braunschweig e.V.



Glatzer Gebirgs- Verein (GGV) Braunschweig e.V.

1881 gegr. in Glatz (Schlesien)
1951 neu gegr. in Braunschweig

im Verband Deutscher Gebirgs-
und Wandervereine e.V.

Mitglied im Landesverband
Niedersachsen Deutscher
Gebirgs- und Wandervereine e.V.

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.glatzer-gebirgsverein.de

Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Christian Drescher
Zweidorf, Ostlandstraße 4 A
38176 Wendeburg
Telefon (0 53 03) 26 60
(0 53 03) 92 12 32
Telefax (0 53 03) 92 12 34
Mobil (01 70) 2 65 69 50

Postanschrift:
Glatzer Gebirgs-Verein (GGV)
Postfach 22 16
38012 Braunschweig

Telefon (0 53 03) 99 092 88
Telefax (0 53 03) 92 12 34

Büro: Kreuzstraße 31
38118 Braunschweig

Postbank Hannover
BLZ 250 100 30
Konto 32 05 92 303

Gebietsgruppe West/Nordwest
für den Raum westlich der Weser

Braunschweig



Glatz



Habelschwerdt



Neurode



Bitte besuchen Sie unsere Heimatstube
Kreuzstraße 31 • 38118 Braunschweig
Jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat
von 14-17 Uhr geöffnet



Kaiser-Wilhelm-Turm auf dem
Glatzer Schneeberg (1.425 m)



Braunschweiger Löwe auf dem
Burgplatz in Braunschweig

Palmsonntag, den 09. April 2006

Liebe Mitglieder des Glatzer Gebirgs-Vereins,
verehrte Heimat- und Wanderfreunde,

mit dieser besonderen Titelseite unserer Zeitschrift „GGV-MITTEILUNGEN“ beginnen wir ein besonderes Vereinsjahr, dessen Höhepunkt die Jubiläumsfeiern in Braunschweig und Glatz anlässlich des 125-jährigen Bestehens und der Neugründung vor 55 Jahren sein werden.

Die beiden Fotos schlagen die Brücke zwischen unserer alten Heimat in der Grafschaft Glatz in Schlesien und der neuen Heimat im Braunschweiger Land in Niedersachsen.

Zu unseren Jubiläumsfeiern und den Veranstaltungen lade ich Sie hiermit sehr herzlich ein. Kommen Sie bitte auch zu unseren Tagesfahrten in den Harz und zur Wallfahrt nach Telgte in großer Zahl mit. Für die Stadtwanderung in Berlin bitte ich um viele jüngere Teilnehmer.

Für die kleinen und großen Spenden für unsere Jubiläumsfeiern danke ich den bisherigen Spendern sehr herzlich. Für die Finanzierung unserer großartigen Vereinsjubiläen benötigen wir aber noch weitere Spenden auf unserer Sonderkonto (Stichwort „GGV 2006“), da wir diese Kosten hierfür noch nicht decken können (siehe Seiten 4-6). Bitte helfen Sie uns hierbei!

Bitte beachten Sie auch die Wahl meiner Mutter zur neuen KassiererIn unseres Vereins sowie den damit verbundenen Veränderungen in der Geschäftsführung, der Verlegung unserer bisherigen Geschäftsstelle und den neuen Postanschriften (siehe Seiten 3 und 14).

Mein besonderer Dank gilt heute auch unserem bisherigen Kassierer und geschäftsführenden Vorsitzenden Stephan Stache für die langjährige gute Zusammenarbeit im Vorstand.

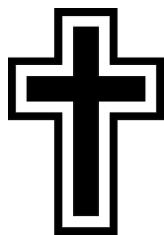
Ich freue mich auf Ihre zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen im Jubiläumsjahr.

Ich grüße Sie herzlich mit einem „Frisch Auf“ und „Berg Heil“.

Christian Drescher

Christian Drescher
– Vorsitzender –

AUS DER MITGLIEDER-KARTEI



Sterbefälle

Der Glatzer Gebirgs-Verein gedenkt seinen treuen Mitgliedern, die in den vergangenen Monaten verstorben sind. Die letzte Wanderung in die Ewigkeit haben folgende Mitglieder angetreten:

Ernst Hoffmann aus Cremlingen (früher Friedersdorf)

am 13.08.2005 mit 69 Jahren

Helmut Hafer aus Salzgitter (früher Dörnau)

am 15.08.2005 mit 86 Jahren

Karl-Heinz Malischke aus Hilden (früher Wölfelsgrund)

im Dezember 2005 mit 86 Jahren

Paul Niemeyer aus Paderborn (früher Altomnitz)

am 11.01.2006 mit 89 Jahren

Anna Stolz, geb. Hoffmann aus Köln (früher Sackisch)

am 21.01.2006 mit 92 Jahren

Walter Jünschke aus Braunschweig (früher Hartau)

am 08.02.2006 mit 83 Jahren

HERR, GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE. – RIP.

Wir werden unseren Verstorbenen immer treu gedenken.



Neumitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder mit einem herzlichen „FRISCH AUF“ und „BERG HEIL“ in unserer Gemeinschaft und wünschen ihnen viel Freude bei unseren Wanderungen und Veranstaltungen.

Eva-Rosemarie Kaiser, geb. Krause aus Wolfenbüttel (geb. in Liegnitz)

Käthe Kleinschmidt, geb. Damas aus Wolfenbüttel (geb. in Breslau)

Heinz Otto aus Wolfsburg (geb. in Habelschwerdt)

Maria Günther, geb. Niesel aus Braunschweig (geb. in Leubus, Kreis Wohlau)

Wilfried Günther aus Braunschweig (geb. in Braunschweig)

Gottfried Pohl aus Pulheim (geb. in Lauterbach, Kreis Habelschwerdt)

Charlotte Hilse, geb. Böhmer aus Pulheim (geb. in Bad Kreuznach)



Verleihung von Ehrenzeichen

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 18. Februar 2006 wurden folgende Mitglieder mit der Verleihung von Ehrennadeln geehrt:

Die Ehrennadel „Glatzer Rose im Silberkranz“ mit der Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft:

Ruth Bode aus Glatz

Ursula Brandes aus Breslau

Erich Kambach aus Hausdorf (Kreis Glatz)

Ella Kambach aus Neurode

Johannes Klimek aus Glatz

Ernst Miltzke aus Habelschwerdt

Martha Scholz aus Gabersdorf (Kreis Glatz)

Friedrich-Joachim Siegel aus Birkhagen (Kreis Glatz)

Christiane Starostzik aus Glatz

Unsere aktuelle Mitgliederzahl

Aufgrund der Mitgliederbewegungen in den vergangenen Monaten hat der Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) zur Zeit einen Mitgliederstand von **1.014 Mitgliedern** (Stand: 18.02.2006).

Von unseren Mitgliedern sind 56 % weiblich. 67 % der Mitglieder wohnen in Niedersachsen. Wir haben 6 beitragsfreie Ehrenmitglieder und 9 junge Mitglieder unter 27 Jahren (1 %).

Alle Angaben in dieser Rubrik erfolgen trotz größter Sorgfalt ohne Gewähr. Daher bleiben Irrtümer leider vorbehalten.

dr

IN GLATZER MUNDART

Oaprel! Oaprel!

Och, miech toat die Goalle zwecka,
's woar a färcchterlieches Drecka.
Off der rechta Seite woar a Sponna
On a Stecha wie met Groanna. *

Doo lootscht iech halt zom Dokter hie,
Denn es toat doch äbens wieh.
's letzte Moal woarsch Goallagries,
Der Uttraschoall zeicht's glä gewieß. –

Iech sulld ock emmer techtich trenka,
Sost teet iech nooch eim Gries versenka.
's werd vleicht nooch a biese Deng,
Wenn's on zom Operiam geng!

Etza sproach a vu R e f o r m a,
Vu hucha Kosten, vu e n o r m a!
Met ieber siebzych, och Herr je,
Do braucht ma kä Tabeletten nee! –

Ob Siebzych wääß doch jeder glei,
Wie doas doo met daan Schmerza sei,
On, die muuß ma halt derträän,
Toat ar sään. –

„Nu,“ mäant ar, „ei jedem Foalle,
Guck mer nooch zom Ultraschoalle.“
Datt verdreht ar bloos die Aaja:
„Nä,“ mäant ar, „ies Loft eim Maaja!“

Doas sullt doas ganze lebel sein,
Drem ließ ar's m'em Rezepte sein.
Nu ja, nu wenn ma äbens nischt fend,
Iss halt blooß a Maajawend.

Doas goab ar ei a Computer nei,
– Zahn Euro zoahlt iech ju schonnt ei, –
On danne kunnt iech wieder giehn:
Nä, woar daos schien! –

Erhard Gertler

* Getreide-Grannen

IN KÜRZE

Zitate

DER FORTSCHRITT IST EINE GUTE SACHE,
SOFERN MAN SICH ÜBER DIE RICHTUNG EINIG IST.

Albert Schweitzer,
deutscher Nobelpreisträger

WENN EUROPA SICH ALS BOLLWERK
GEGEN DIE GLOBALISIERUNG VERSTEHT,
WIRD ES VON IHR ÜBERROLLT.

Josef Joffe,
deutscher Journalist

SCHWIERIGE DINGE SOLLTE MAN SOFORT ERLEDIGEN,
UNMÖGLICHE DINGE EIN WENIG SPÄTER.

Fridtjof Nansen,
norwegischer Nobelpreisträger

AUS DEM VORSTAND

Neu gewählte Kassiererin im Amt

- Bisheriger Sitz der Geschäftsstelle wurde verlegt
- Neue Anschriften und Telefonnummern beachten

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 18. Februar 2006 wurde Frau Christa Drescher, Mutter unseres Vorsitzenden, als neue Kassiererin zur Nachfolge für unseren bisherigen Kassierer und Geschäftsführer Stephan Stache gewählt. Dadurch wurde auch der bisherige Sitz unserer Geschäftsstelle verlegt. Unser neu eingerichtetes Büro im Hause der Heimatstube in der Kreuzstraße 31, 38118 Braunschweig wird Anfang Mai 2006 eröffnet und ist vorerst nur nach Vereinbarung und an einigen Heimatstuben-Tagen geöffnet.

Bitte beachten Sie ab sofort unsere folgenden Anschriften:

Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.

Postanschrift: Glatzer Gebirgs-Verein (GGV)
Postfach 22 16, 38012 Braunschweig
Kassiererin: Christa Drescher, Ostlandstraße 4 A,
38176 Wendeburg, Ortsteil Zweidorf,
Tel. (0 53 03) 99 092 88, Fax (0 53 03) 92 12 34
Neues Büro: Kreuzstraße 31, 38118 Braunschweig
(Bürozeiten vorerst nur nach Vereinbarung)

Bitte alle Briefe für die Geschäftsstelle nur noch an die obige Postfachanschrift oder direkt an die neue Kassiererin Christa Drescher senden.

Bitte ab sofort keine Vereinsunterlagen oder Beiträge mehr an Stephan Stache einsenden.

Unsere Bankverbindung bei der Postbank bleibt unverändert. Bitte aus Sicherheitsgründen auch kein Geld beim neuen Büro in der Kreuzstraße 31 in den Briefkasten einwerfen.

cd/dr

AUS DEM INHALT

Editorial des Vorsitzenden	1
Aus der Mitglieder-Kartei	2
In Glatzer Mundart	2
In Kürze	3
Aus dem Vorstand	3
Aus dem Inhalt	3
Eine dringende Bitte	3
Aus dem Programm	4-6, 11-13
Termine für 2006	7-10
Aus dem Vereinsleben	14
Aus der Vereinsgeschichte	15
Aus der Literatur	16
Impressum	16

EINE DRINGENDE BITTE

Beitragsanpassung ab 2006 beachten

Neuer Mindest-Beitrag ab 01.01.2006 beschlossen

Liebe Mitglieder des Glatzer Gebirgs-Vereins!

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 18. Februar 2006 wurde die folgende Beitragsanpassung ab dem 01. Januar 2006 von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen:

Der jährliche **Mindest-Beitrag ab 2006** beträgt für Einzelmitglieder 8,00 €; Ehepaare 16,00 €; Jugendliche bis 27 Jahre 2,00 €. Der Jahresbeitrag ist **fällig bis zum 30. Juni** des laufenden Jahres. Freiwillige Mehrzahlungen und Spenden sind erwünscht. Im ersten Mitgliedsjahr ist der volle Jahresbeitrag fällig.

Viele Mitglieder haben leider für 2006 zu wenig Beitrag bezahlt. Alle Mitglieder, die ihren Beitrag für das Jahr 2006 schon gezahlt haben, bitten wir zu überprüfen, ob schon der neue Mindestbeitrag gezahlt wurde. Falls von Ihnen bisher ein geringerer Beitrag für 2006 bezahlt wurde, bitten wir um Nachzahlung des Differenzbetrages bis zur Fälligkeit am 30. Juni 2006, damit eventuelle Mahnungen vermieden werden.



Die fälligen Beiträge sind ab sofort bei der neuen Kassiererin Christa Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Telefon (0 53 03) 99 092 88 einzuzahlen oder auf das Postbank-Konto des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV) Braunschweig e.V. (Konto-Nummer 32 05 92 303 bei der Postbank Hannover, BLZ 250 100 30) zu überweisen. Eine pünktliche Zahlung des Beitrages erspart unserer ehrenamtlich tätigen Kassiererin unnötige Arbeit und Kosten für Mahnungen.

Unser neuer Mitgliedsbeitrag ist im Vergleich zu vielen Heimat- und Wandervereinen noch immer sehr günstig. Notfalls müssen wir leider bei langfristigen Beitragsrückständen von der „Streichung von der Mitgliederliste“ (gemäß § 9 Nr. 2 der GGV-Satzung vom 21.02.2004) Gebrauch machen.

cd/dr

Unsere großartigen Vereinsjubiläen

1881



2006

125 Jahre Glatzer Gebirgs-Verein

Der „Glatzer Gebirgs-Verein“ (G.G.V.) wurde am 02. März 1881 in der Kreisstadt Glatz in Schlesien gegründet und feiert daher in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen.

55 Jahre Neugründung in Braunschweig

Nach dem zweiten Weltkrieg und der Vertreibung aus seiner Heimat wurde der Verein am 09. August 1951 in Braunschweig wieder gegründet, wo er als „Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.“ seit 55 Jahren besteht.

Jubiläumsfeiern in Braunschweig und Glatz

Wie bereits mehrfach in der Zeitschrift „GGV-MITTEILUNGEN“ angekündigt, feiern wir diese beiden großartigen Vereinsjubiläen im Mai 2006 in Braunschweig und in der Grafschaft Glatz. Zu der Jubiläumsfeier in der Grafschaft Glatz unternehmen wir eine besondere Busreise mit einem umfangreichen Jubiläums- und Ausflugsprogramm. Die voraussichtlichen Programme der Feiern in Braunschweig und in der Grafschaft Glatz sowie der Busreise finden Sie auf den folgenden Seiten.

Festschrift, Ausstellungen und Gedenktafel in Glatz

Zu den Jubiläen geben wir als Festschrift ein kleines Buch „Von Albendorf nach Wambierzyce – eine Zeitreise“ von Rolf Ahlers heraus, das an sein Büchlein „Die Glatzer Rose verbindet“ von 2001 anschließt. Das Büchlein wird bei der Jubiläumsfeier am 13. Mai 2006 erstmals angeboten.

Eine Gedenktafel zur Erinnerung an die Gründung und unser 125-jähriges Bestehen wird bei der Jubiläumsfeier in Glatz am 20. Mai 2006 eingeweiht. Zu dieser Feier finden ein Festgottesdienst in der Dekanatskirche in Glatz und ein feierliches Konzert mit zwei Chören in Bad Altheide statt.

Das Museum des Glatzer Landes in Glatz zeigt zu unserem Jubiläum die Ausstellung „An der Quelle der touristischen Bewegung im Glatzer Land – Glatzer Gebirgs-Verein“.

Anlässlich des Jubiläums zeigen wir vom 06. Mai bis 15. Juli in unserer Heimatstube die „Sammlung historischer Wertpapiere aus Schlesien“ von unserem Mitglied Günter Just. Die kleine Ausstellung ist zu den üblichen Heimatstubezeiten zu sehen.

cd

Große Feierstunde in Braunschweig am Sonnabend, den 13. Mai 2006

Besondere Ehrengäste zum Jubiläum erwartet

Die große Feierstunde in Braunschweig findet statt:

**am Sonnabend, den 13. Mai 2006
im „Café-Restaurant Am Löwenwall“
(Haus der Bruderschaft)
Löwenwall 9, 38100 Braunschweig**

Zu der Feierstunde sind Ehrengäste aus Politik, Verwaltung, der katholischen und evangelischen Kirche sowie von unseren befreundeten Vereinen und Organisationen eingeladen. Wir freuen uns auf die Teilnahme des Apostolischen Nuntius Erzbischof Dr. Erwin Josef Ender aus Berlin, der in Steingrund in der Grafschaft Glatz geboren wurde, und des Braunschweiger Oberbürgermeisters Dr. Gert Hoffmann sowie unseres Großdechanten der Grafschaft Glatz Prälat Franz Jung, der aus Gläserndorf in der Grafschaft Glatz stammt.

Zu der Feierstunde sind alle Mitglieder mit ihren Familien und Heimatfreunde aus der Grafschaft Glatz sowie interessierte Gäste sehr herzlich eingeladen und willkommen.

Feierstunde „125 Jahre Glatzer Gebirgs-Verein“

13.30 Uhr Einlaß – 14.00 Uhr Beginn – ca. 17.00 Uhr Ende
Der Eintrittspreis beträgt: 10,00 € einschließlich Kaffee oder Tee satt und zwei Stück Blech- und Obstkuchen.

Eine Anmeldung ist nur dann erforderlich, wenn statt Kuchen belegte Brote gewünscht werden, unbedingt bis zum 06. Mai bei: Christa und Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 99 092 88.

Voraussichtliche Programmpunkte (Änderungen vorbehalten):

- Einzug der Fahnen und Wimpel, Wimpelband-Ausgabe
- Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
- Grußworte einiger Ehrengäste
- Festvortrag „Die Geschichte der Grafschaft Glatz und ihre Verbindungen zum Herzogtum Braunschweig“ von Prof. em. Dr. phil. Amo Herzig, Universität Hamburg
- Auszeichnung von verdienten Mitgliedern mit silbernen und goldenen Ehrennadeln des Deutschen Wanderverbandes
- Musikalische Beiträge des Glatzer Mandolinenorchesters und des Sing- und Spielkreises Thune-Braunschweig e.V.
- Gedichte in der Mundart der Grafschaft Glatz
- Schlußwort durch den ersten Vorsitzenden

Anschließend begeben wir uns zu Fuß gemeinsam in die St. Aegidien-Kirche (Spohrplatz 9, am Aegidienmarkt) zum traditionellen **Ostdeutschen Gottesdienst mit Marienlob**, den wir in diesem Jahr **ab 18.00 Uhr als Festgottesdienst** für unser Jubiläum feiern wollen.

Den Gottesdienst zelebrieren der Apostolische Nuntius Erzbischof Dr. Erwin Josef Ender aus Berlin und Großdechant Prälat Franz Jung aus Münster sowie Propst Reinhard Heine von St. Aegidien aus Braunschweig.

cd

Zwei große Jubiläumsfeiern in der Grafschaft Glatz am 19. und 20. Mai 2006

Einweihung einer Gedenktafel und zwei Konzerte

Die große Jubiläumsfeier in Glatz mit Einweihung einer Gedenktafel und eine kleinere Feier in Bad Reinerz zum 125-jährigen Bestehen begehen wir gemeinsam mit einem großen

Festprogramm „125 Jahre Glatzer Gebirgs-Verein“

Freitag, den 19. Mai 2006

„Kleine“ Jubiläumsfeier in Bad Reinerz (Duszniki Zdrój):
(Bad Reinerz war der Ort des ersten Treffens zur Gründung des GGV auf Einladung von Bürgermeister Paul Dengler am 11. Oktober 1880 im Gesellschaftssaal des Badetheaters.)

15.00 Uhr Besichtigung einer Ausstellung und multimediale Präsentation im Chopin-Theater (Badetheater)

17.00 Uhr Konzert im Konzertsaal mit dem Reinerzer Chor „Makrotumia“

Sonnabend, den 20. Mai 2006

„Große“ Jubiläumsfeier in der Stadt Glatz (Kłodzko):

11.00 Uhr Feierlicher, katholischer Festgottesdienst in der Dekanats- und Stadtpfarrkirche in Glatz (Kłodzko). Zelebranten: Großdechant Prälat Franz Jung aus Münster u.a. Musikalische Begleitung durch den Polizeichor Marburg

12.30 Uhr Einweihung einer Gedenktafel zum 125-jährigen Bestehen des Glatzer Gebirgs-Vereins (G.G.V.) am Haus „Ring Nr. 4“, Anschrift: pl. Bolesława Chrobrego 4, Glatz (Kłodzko) mit Segnung durch Großdechant Prälat Franz Jung aus Münster

19.00 Uhr Festliches Konzert mit dem Glatzer Chor „Concerto Glacensis“ und dem Polizeichor Marburg im Kurpark in Bad Altheide (Polanica Zdrój) im Badtheater oder in der Konzertmuschel

(In diesem voraussichtlichen Programm sind Änderungen möglich.)

In dieser Zeit wird im Museum des Glatzer Landes (Muzeum Ziemi Kłodzkiej) in Glatz (ul. Łukasiewicza 4, Kłodzko) auch die Ausstellung „An der Quelle der touristischen Bewegung im Glatzer Land – Glatzer Gebirgs-Verein“ gezeigt. Ein individueller Besuch der Ausstellung wird sehr empfohlen.

Außerdem nehmen viele deutsche Reisende am Sonntag, den 21. Mai 2006, ab 20.00 Uhr mit der Wallfahrt unseres Großdechanten Prälat Franz Jung an der Lichterprozession und Illumination der Wallfahrtsbasilika (Beleuchtung mit ca. 1.300 Lampen) in Albendorf (Wambierzyce) teil.

Am Montag, den 22. Mai 2006, findet am Nachmittag eine kleine Jubiläumswanderung (ca. 6 km) mit der Ortsgruppe der Polnische Gesellschaft für Touristik und Heimatkunde (PTTK) voraussichtlich an der „Brandbaude“ bei Habelschwerdt statt.

Alle Heimatfreunde und Gruppen, die sich an diesen Tagen in der Heimat befinden, sind sehr herzlich zu den Jubiläumsfeiern in Glatz und in Bad Reinerz eingeladen!

Besondere Busreise in die Grafschaft Glatz (Schlesien) zur Jubiläumsfeier

Umfangreiches Ausflugsprogramm vorgesehen

Zu unseren Vereinsjubiläen und den großen Jubiläumsfeiern am Freitag, den 19. Mai 2006 in Bad Reinerz und am Sonnabend, den 20. Mai 2006 in unserer Gründungsstadt Glatz mit Einweihung der Gedenktafel in Glatz unternehmen wir eine besondere Busreise in die Grafschaft Glatz **von Mittwoch, den 17. Mai bis Mittwoch, den 24. Mai 2006.**

Neben dem Jubiläumsprogramm ist auch ein umfangreiches Ausflugsprogramm geplant. Es sind die folgenden Ziele vorgesehen (Änderungen sind vorbehalten):

- Kloster Grulich und Militärmuseum bei Grulich sowie Schloß und Kurort Groß Ullersdorf (Tschechien)
- Bad Reinerz: Besichtigung der Papiermühle, Rundfahrt und Rundgang mit Besichtigung des Rathauses und der Pfarrkirche mit der berühmten Walfischkanzle
- Stadt Neurode: Joseph-Wittig-Museum in Schlegel, Besuch der Wallfahrtskapelle auf dem Annaberg, Museum für Kohlenbergbau und Stadtrundfahrt in Neurode
- Heuscheuer-Gebirge: Schädelkapelle und Hirschfelder-Grab in Tscherbenej, Freilichtmuseum der Sudetischen Volkskultur in Straußenej, Spielzeugmuseum in Bad Kudowa, Felsen-Labyrinth „Wilde Löcher“
- Gemeinde Seitenberg: Kristallglashütte in Seitenberg, Museum für Uranbergbau in Klessengrund, Sessellift auf den Schwarzen Berg in Heudorf sowie eventuell Ender-Haus in Steingrund, Maria Schnee und Wölfelsgrund

Vor Ort treffen wir uns auch mit der Reisegruppe unseres Patenschaftsvereins „Sauerländischer Gebirgsverein (SGV) – Abteilung Lüdenscheid e.V.“ und der Wallfahrergruppe unseres Großdechanten Prälat Franz Jung aus Münster.

Das Quartier haben wir in einem großen, modernen Kur-Hotel mit Hallenbad am Kurpark in Bad Altheide.

Der Reisepreis mit Halbpension beträgt 395,- €, der Einzelzimmerzuschlag beläuft sich auf 46,- €. Im Reisepreis sind eine Reiserücktrittskosten-, Auslandsranken- und Insolvenzversicherung sowie eine qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung und die Benutzung des Hallenbades im Hotel enthalten. Eintrittsgelder werden vor Ort bezahlt. Es bestehen Gelegenheiten zum Mittagessen auf eigene Kosten.

Für die Einreise nach Polen und Tschechien muß ein gültiger Personalausweis oder Reisepaß mitgeführt werden.

Die für uns verfügbaren Zimmer im Hotel sind ausgebucht. Auf der Warteliste stehen auch schon mehrere Personen. Daher können leider keine weiteren Anmeldungen erfolgen.

Die angemeldeten Teilnehmer werden rechtzeitig vor der Fahrt schriftlich über den genauen Reise-Ablauf informiert.

Zwischenzeitliche Rückfragen zum Jubiläum richten Sie bitte an: Christa und Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

cd

Spenden für die Ausrichtung der großen Vereinsjubiläen erbeten

Im Jahr 2006 feiern wir die zwei großartigen Vereinsjubiläen:

125 Jahre Gründung und 55 Jahre Neugründung

Außerdem gedenken wir dem 11-jährigen Bestehen unserer Gebietsgruppe West/Nordwest sowie der Gründung unserer Kulturgruppe „Sing- und Spielkreis Thune-Braunschweig e.V.“ vor 60 Jahren.

Für die Jubiläumsfeiern finden für unsere Mitglieder und interessierten Gäste viele Veranstaltungen und Aktivitäten statt, die auf den vorherigen Seiten ausführlich genannt sind.

Die Ausrichtung der großartigen Jubiläumsfeiern verursachen unserem Verein verschiedene Kosten, die wir aus unseren geringen Mitgliedsbeiträgen zu Lasten der Vereinskasse leider nicht decken können.

An derartigen Kosten entstehen uns beispielsweise für:

- Durchführung der großen Feierstunde in Braunschweig am Sonnabend, den 13. Mai 2006 mit Saalmiete, Festvortrag und musikalischer Begleitung sowie Wimpelbändern und Fotodokumentation
- Herstellung und Anbringung der Gedenktafel in Glatz am Ring, die am Sonnabend, den 20. Mai 2006 feierlich eingeweiht und gesegnet wird
- Zuschuß für musikalische Begleitung und Konzert an den Polizeichor Marburg am Sonnabend, den 20. Mai 2006
- Anfertigung und Herstellung der Festschrift als kleines Buch „Von Albendorf nach Wambierzyce – eine Zeitreise“ von Rolf Ahlers über unsere Heimat und unseren Verein

Daher ergeht heute an alle Mitglieder und Freunde des Vereins erneut unsere große Bitte, für unsere Vereinsjubiläen im Jahr 2006 Spenden auf unser Spendenkonto „GGV 2006“ zu überweisen.

Hierzu sind nicht nur die Mitfeiernden sondern auch alle anderen Mitglieder sehr herzlich aufgerufen!

Die Bankverbindung und der Verwendungszweck sind in dem Zahlschein-MUSTER am Ende dieser Seite als Vorlage eingetragen.

Für die freundlichen Zuwendungen sagen wir schon heute allen Spendern ein sehr herzliches „Vergelt's Gott!“.

An dieser Stelle bedanken wir uns für die folgenden herausragenden Spenden, die seit dem 01. Dezember 2005 auf dem Spendenkonto eingegangen sind:

TAUBE, ELISABETH	200,00 EUR
CHUDALLA, LYDIA	100,00 EUR
GEISLER, HERBERT UND MARIA	100,00 EUR
LÖSCHNER, HANS-JOACHIM	100,00 EUR
TÖLG, KARL UND HELGA	weitere 100,00 EUR
FLOHMARKT AM 04.12.2005	88,00 EUR

Besonders herausragende Spenden werden wir auch wieder in der nächsten Ausgabe der „GGV-MITTEILUNGEN“ nennen.

Aus Kostengründen haben wir ein gebührenfreies Konto auf den Namen unseres Vorsitzenden Christian Drescher gewählt und auf gedruckte Zahlscheine für die Spenden verzichtet, um die Spendeneinnahmen nicht durch diese Ausgaben zu schmälern. Die Gelder gehören ausschließlich dem GGV und werden nach dem Jubiläum detailliert abgerechnet. Wir danken den Spendern für ihr Vertrauen!

cd

Überweisung/Zahlschein	
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	Bankleitzahl
Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)	Bankleitzahl
DRESCHER, CHRISTIAN	27090900
Konto-Nr. des Begünstigten	
5622745615	
Kreditinstitut des Begünstigten	
PSD BANK BRAUNSCHWEIG	
EUR	Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)	
SPENDE GGV 2006	
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)	
Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachnummern)	
Konto-Nr. des Kontoinhabers	18
Datum, Unterschrift	

MUSTER

TERMINE FÜR 2006

Veranstaltungsprogramm für 2006

Liebe Heimat- und Wanderfreunde!

An dieser gewohnten Stelle finden Sie wieder in der Heftmitte zum Herausnehmen unser aktuelles Veranstaltungsprogramm für das laufende Jahr. Das Programm für das Jahr 2006 ist wieder sehr umfangreich und vielfältig.

Wir hoffen daher auch wieder in diesem Jahr auf eine rege Beteiligung unserer Mitglieder und freuen uns auf die zahlreiche Teilnahme von Gästen.

Auf einzelne Wünsche haben wir für die auswärtigen Tageswanderungen den **zusätzlichen Treffpunkt** am Parkhaus der Stadthalle Braunschweig am Leonhardplatz beibehalten, damit bei größeren Anfahrten dort auch Fahrgemeinschaften gebildet werden können. Für die Fahrgemeinschaften gilt ein Mitfahrerpreis von 5,- EUR pro Person unter Ausschluß der Haftung für den Fahrer der Fahrgemeinschaft.

Auf besonderen Wunsch geben wir hier auch wieder **alle Öffnungstage unserer Heimatstube** in der Kreuzstraße 31 sowie alle Termine unseres neuen **Stammtisches an jedem 3. Mittwoch im Monat** an, der **ab dem 21. Juni von 16.00 bis 20.00 Uhr im Stadtpark-Restaurant**, Jasperallee 42 in Braunschweig (Buslinien 418 und 422 bis Haltestelle „Stadtpark“) stattfindet, um unnötige telefonische Rückfragen bei fehlenden oder fehlerhaften Veröffentlichungen im „SERVICE“ der BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG zu vermeiden.

Die aktuellen Termine sowie eventuelle Änderungen und Ergänzungen finden Sie regelmäßig in der Rubrik „SERVICE“ der BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG, im Graftschafter Boten und im Internet unter „www.glatzer-gebirgsverein.de“.

Hinweise zum Programm des Glatzer Gebirgs-Vereins:

Gäste sind bei allen Terminen herzlich willkommen! Die Teilnahme an den Wanderungen und Veranstaltungen, einschließlich An- und Rückfahrt (auch Mitfahrer gegen Zahlung in Fahrgemeinschaften) erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Haftung kann vom Verein nicht übernommen werden. Eventuelle Schäden sind nicht durch eine Versicherung gedeckt.

(Dies gilt sowohl für den GGV-Hauptverein Braunschweig als auch für die GGV-Gebietsgruppe West/Nordwest.)

Die Termine in Kursiv-Druck stehen nicht in der Verantwortung des Glatzer Gebirgs-Vereins. Es kann daher vom GGV keine Gewähr für die Richtigkeit und das Stattfinden übernommen werden.

GGV-Hauptverein Braunschweig

Postanschrift: Glatzer Gebirgs-Verein (GGV)

Postfach 22 16, 38012 Braunschweig

**Kontakt/Info: Christa und Christian Drescher,
Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg,
Tel. (0 53 03) 99 092 88, Fax (0 53 03) 92 12 34**

April 2006

Sa., 15.04. Unsere Heimatstube ist wegen Feiertag geschlossen!
(Ostersonnabend)

Mi., 19.04. Noch ab 18 Uhr **Stammtisch**, zum letzten Mal in der Gaststätte „Rote Wiese“, Rote Wiese 9, Braunschweig

Do., 20.04. **Halbtageswanderung im Fallstein.** Treffpunkte: 13.00 Uhr Braunschweig Stadthalle zum Bilden von Fahrgemeinschaften. 14.00 Uhr Parkplatz vor der Fallsteinklausur Osterwieck. Anfahrt: Von Braunschweig auf die A 395 in Richtung Bad Harzburg. Abfahrt Schladen-Nord. Nach Hornburg und von dort nach Osterwieck. Gleich am Ortseingang links zur Fallsteinklausur. Auf Hinweisschilder achten. Verlauf: Rundwanderweg. Länge der Strecke ca. 8 km. Wanderführer: Bruno Müller

Sa., 22.04. **15. Graftschaft Glatzer Heimattreffen in Magdeburg, Propstei-Kirche St. Sebastian, Max-Josef-Metzger-Straße 1 A, individuelle Anreise. Beginn: 10.30 Uhr. Anmeldung zum Essen erforderlich bei Propst Josef Kuschel aus Steinwitz bei Glatz, Tel.: (03 91) 5 96 13 00. Ein Kostenbeitrag wird erhoben. Näheres siehe auch im „Graftschafter Boten“.**

So., 30.04. **Harzwanderung von Wernigerode aus.** Treffpunkte: 08.45 Uhr Braunschweig Stadthalle zum Bilden von Fahrgemeinschaften. 10.00 Uhr Parkplatz „Am Schloßparkhotel“ in Wernigerode mit Genehmigung. Anfahrt: Von Braunschweig auf die A 395 in Richtung Bad Harzburg. Am Vienenburger Kreuz auf die B 6 bis Wernigerode, Abfahrt Zentrum. In Richtung Benzingen. Nach der Ampel und vor der Esso-Tankstelle rechts abbiegen und so lange geradeaus bis zum Schloßparkhotel. Verlauf: Rundwanderweg, ca. 15 km, geeignet für gute Wanderer. Ziegelberg, Silbertanne, Augustenallee, Schloßscharsee, Schloß, Annaweg, Schöner Eichenplatz, Wildpark Christianental, Mammutbäume. Zurück zum Annaweg und Abstieg zum Parkplatz. Anschließend Einkehr zum Kaffeetrinken. Wanderführer: Werner Rastalsky

Mai 2006

Do., 04.05. **Halbtageswanderung zum Reihersee.** Treffpunkte: 13.00 Uhr Braunschweig Stadthalle zur Bildung von Fahrgemeinschaften. 14.00 Uhr Parkplatz am Kiosk in Gebhardshagen an der Straße in Richtung Gustedt links. Der Rundwanderweg hat eine Strecke von ca. 6 km. Im Anschluß Kaffeetrinken im Schachtcafé. Wanderführer: Uschi Nentwig

Sa., 06.05. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31

Sa., 13.05. **Jubiläumsfeiern zum 125-jährigen Bestehen: Jubiläumsveranstaltung in Braunschweig zum 125-jährigen Bestehen.** Programm: Ab 13.30 Uhr Einlaß. 14.00-17.00 Uhr **Große Feierstunde** im „Café-Restaurant Am Löwenwall“ (Haus der Bruderschaft), Löwenwall 9, 38100 Braunschweig. Eintritt mit Kaffee und Kuchen: 10,00 €. Ausführliche Informationen und Programm: siehe besondere Einladung auf Seite 4.

18.00 Uhr **Festgottesdienst** im Rahmen des Ostdeutschen Gottesdienstes mit Marienlob mit dem BdV-Kreisverband Braunschweig in der St. Aegidien-Kirche in Braunschweig, Spohrplatz 9. Zelebranten: Apostolischer Nuntius Erzbischof Dr. Erwin Josef Ender aus Berlin und Großdechant Prälat Franz Jung aus Münster sowie Propst Reinhard Heine aus Braunschweig

Mi., 17.05. Der geplante **Stammtisch fällt leider aus** wegen der gleichzeitigen Jubiläumsreise in die Graftschaft Glatz.

Mi., 17.05. – Mi., 24.05.

Busreise in die Graftschaft Glatz anläßlich unserer Jubiläumsfeier mit Einweihung der Gedenktafel in Glatz und umfangreichem Ausflugsprogramm. Näheres: siehe besonderes Programm auf Seite 5. Für die Reise sind alle vorhandenen Plätze leider schon ausgebucht.

Fr., 19.05. 15-18 Uhr „Kleine“ **Jubiläumsfeier in Bad Reinerz mit Ausstellung, Multimedia-Präsentation und Konzert** im Chopin-Theater (Badetheater). Näheres siehe Seite 5.

Sa., 20.05. **Jubiläumsveranstaltung in Glatz mit Einweihung einer Gedenktafel zum 125-jährigen Bestehen.** Voraussichtliches Programm (Änderungen möglich):
11.00 Uhr Festgottesdienst in der Dekanatskirche.
Zebranten: Großdechant Prälat Franz Jung u.a.
12.30 Uhr Einweihung der Gedenktafel und Segnung durch Großdechant Prälat Franz Jung
19.00 Uhr Festliches Konzert im Kurpark in Bad Altheide mit einem Glatzer Chor und dem Polizeiorchestr Marburg
Alle Landsleute, die sich an diesen Tagen in der Heimat befinden, sind herzlich zu der Jubiläumsfeier eingeladen!
Näheres: siehe besonderes Programm auf Seite 5.

Sa., 20.05. **Unsere Heimatstube ist an diesem Tag geschlossen!**
So., 28.05. **Tageswanderung rund um den Harly.** Treffpunkte: 09.00 Uhr Braunschweig Stadthalle zum Bilden von Fahrgemeinschaften. 10.00 Uhr Parkplatz in Wöltingerode – gegenüber dem Gasthaus Klosterkrug. Anfahrt: Von Braunschweig auf die A 395 in Richtung Bad Harzburg bis Abfahrt Vienenburg. B 241 in Richtung Goslar. Kurz hinter der Okerbrücke rechts abbiegen zum Parkplatz Kloster Wöltingerode. Verlauf: Rundwanderweg. Länge der Strecke ca. 15 km. Wanderführer: Bruno Müller. Wenn möglich, anschl. Grillen mit Georg Hattwig
So., 28.05. **Wallfahrt der Vertriebenen aus der Grafschaft Glatz und dem Sudetenland nach Werl/Westfalen.** Beginn: 10.00 Uhr in der Wallfahrtsbasilika. Anschließend: Treffen der Heimatgemeinden in den Trefflokalen

Juni 2006

Sa., 03.06. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31
Do., 08.06. **Werksbesichtigung der Klavierfabrik Schimmel.** Treffpunkt: 09.45 Uhr Parkplatz der Firma Schimmel Pianofortefabrik, Friedrich-Seele-Straße 20 in Braunschweig. Anfahrt auch mit der Buslinie 415 bis Haltestelle „Arndtstraße“. Beginn: 10.00 Uhr Führung durch die Fabrik (Eintritt: 4,00 € pro Person). **Anmeldung** bis zum 04.06.2006 bei: Edeltraud Umer, Tel.: (05 31) 6 37 86

Sa., 10.06. **Busfahrt nach Hasselfelde** mit Fahrt im Dampfzug und Besuch der „Glatzer Stube“. Ablauf: Fahrt mit der Dampflok bespannten Selketalbahn (Harzer Schmalspurbahnen), anschließend Kaffeetrinken im schlesischen TraditionsCafé „Glatzer Stube“ bei unserem Mitglied Peggy Dinter mit musikalischer Begleitung. Abfahrt: 12.00 Uhr Braunschweig, Stadthalle. 12.15 Uhr Wolfenbüttel, Bahnhof/Forum. Rückkehr: ca. 19.00 Uhr. Der Fahrpreis mit Bahnfahrt und Kaffeegedeck richtet sich nach der endgültigen Teilnehmerzahl (ca. 25 €). Es sind noch Plätze einige frei. **Anmeldungen** werden umgehend erbeten, spätestens bis zum 01.06.2006, bei: Christa und Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 17.06. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31
Mi., 21.06. **NEU:** 16-20 Uhr **Stammtisch**, Stadtpark-Restaurant, Jasperallee 42, Braunschweig, Buslinien 418 und 422.

Do., 22.06. **Werksbesichtigung des Bergwerkes „Asse-Schacht“.** Treffpunkt: 09.45 Uhr Parkplatz am Asse-Schacht bei Remlingen. Anfahrt: Ab Wolfenbüttel auf die B 79 in Richtung Halberstadt bis Remlingen. Vor Remlingen nach links in Richtung Groß Vahlberg bis zum Asse-Schacht. Beginn: 10.00 Uhr Filmvorführung und Einfahrt in das Bergwerk. Dauer 2,5 Stunden. Bedingungen: Es können max. 26 Personen an der Führung teilnehmen. Daher ist eine **Anmeldung** erforderlich bis zum 15.06.2006 bei Georg Hattwig, Tel.: (0 53 31) 4 43 00. Für gesundheitlich eingeschränkte Personen ist die Führung nicht geeignet. Koordinator: Georg Hattwig

Vom 09.06. bis 09.07. findet die **Fußball-WM in Deutschland** statt. Daher wurden die Termine möglichst nicht an Tagen gelegt, in denen die deutsche Mannschaft keine Spiele bestreitet. (Deutsche Spiele am 09.06., 14.06., 20.06.; evtl. 24./25.06., 30.06./01.07., 04./05.07., 08./09.07.)

Juli 2006

Sa., 01.07. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31
Sa., 08.07. „Tag der Landsmannschaften“ im Freigelände des Stadtpark-Restaurants in Braunschweig, Jasperallee 42. Von 13.00 bis 18.00 Uhr stellen sich die ostdeutschen Landsmannschaften, der GGV und der RGV vor. (Näheres siehe auch in der Lokalpresse.)

Mo. 10.07. – Mo., 17.07. **Busreise zum 106. Deutschen Wandertag in der Eifel.** Näheres und detailliertes Programm siehe auf den Seiten 12-13. **Anmeldungen** werden umgehend erbeten beim Wanderwart Günter Possekel, Tel. (05 31) 7 21 48.

Fr. 14.07. – So., 16.07. 26. Tag der Niedersachsen in Melle im Osnabrücker Land
Unser Mitglied Herbert Geisler wird dort erneut seine ostdeutsch-schlesische Ausstellung heimatlicher Dinge zum 22. Mal zeigen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Tagespresse und im „Grafschafter Boten“.

Sa., 15.07. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31
Mi., 19.07. **NEU:** 16-20 Uhr **Stammtisch**, Stadtpark-Restaurant, Jasperallee 42, Braunschweig, Buslinien 418 und 422.

Do., 27.07. **Halbtageswanderung „Auf den Spuren der Zisterzienser“.** Treffpunkte: 14.00 Uhr Braunschweig, Ebertallee, Parkplatz Gasthaus „Grüner Jäger“, Endstation der Buslinie 418. 14.45 Uhr Vor der Klosterkirche in Riddagshausen für diejenigen, die weniger wandern möchten. Verlauf: Rundwanderweg. Länge der Strecke ca. 8 km. Kostenbeitrag für die Führung: 2,00 € pro Teilnehmer. Kaffeetrinken ist geplant. Wanderführer: Ingeburg Händly

August 2006

Sa., 05.08. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31
Do., 10.08. **Halbtageswanderung zur Finkenkuhle in Salzgitter Bad.** Treffpunkte: 13.00 Uhr Braunschweig Stadthalle zur Bildung von Fahrgemeinschaften. 14.00 Uhr Parkplatz am MTV-Heim in Salzgitter Bad. Anfahrt: Von Braunschweig auf die B 248 nach Salzgitter-Bad. Vor der Moschee rechts in die Erikastraße, dann links in die Jahnstraße bis zum Ende. Der Rundwanderweg hat eine Strecke von ca. 6 km. Im Anschluß Kaffeetrinken im MTV-Heim. Wanderführerin: Uschi Nentwig

So., 13.08. **Harzwanderung von Hasselfelde aus** mit Besuch der „Glatzer Stube“. Treffpunkte: 08.30 Uhr Braunschweig Stadthalle zum Bilden von Fahrgemeinschaften. 10.00 Uhr Parkplatz „Hagenmühle in Hasselfelde“. Anfahrt: Von Braunschweig auf die A 395 in Richtung Bad Harzburg. Am Vienenburger Kreuz auf die B 6 bis Abfahrt Blankenburg. Dann die B 81 in Richtung Nordhausen bis Hasselfelde. In Hasselfelde rechts in Richtung Braunlage und nochmals rechts zur Hagenmühle. Verlauf: Rundwanderweg ca. 15 km, geeignet für gute Wanderer. Hagenmühle, Vorbecken Hassel, Spitzenkopf, Gitzhügel, Eichenberg, Hoppelberg, Parkplatz Hagenmühle. Anschließend Einkehr zum Kaffeetrinken im schlesischen TraditionsCafé „Glatzer Stube“, Breite Straße 24 bei unserem Mitglied Peggy Dinter. Wanderführer: Werner Rastalsky

Mi., 16.08. **NEU:** 16-20 Uhr **Stammtisch**, Stadtpark-Restaurant, Jasperallee 42, Braunschweig, Buslinien 418 und 422.

Sa., 19.08. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31
Sa., 26.08. 60. Jahreswallfahrt der Grafschaft Glatz zur Gnadenmutter von Telgte (Westfalen)

Wir fahren wieder mit einer **Busfahrt zur Wallfahrt nach Telgte**. Voraussichtliche Haltestellen: Wolfsburg, Wendhausen, Braunschweig, Peine-Essinghausen und Garbsen. Bei Bedarf evtl. auch wieder in Vechelde. **Anmeldung** für die Busfahrt umgehend erbeten, damit der Bus bestellt werden kann, bis zum 01.06.2006 bei Christa und Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Do., 31.08. **Halbtagswanderung „In einer Natur pur“.** Treffpunkt: 14.00 Uhr Braunschweig-Querum am Friedhof Feuerbergsweg. Anfahrt: In Braunschweig von der Bevenroder Straße in die Köterei abbiegen. Weiter geradeaus bis zum Friedhof. Buslinien 413 und 433 bis Haltestelle „Eichhahnweg“. Verlauf: Rundwanderweg von Querum über Dibbesdorf nach Querum. Länge der Strecke ca. 8 km. Wenn möglich, bitte Fernglas mitbringen. Wanderführer: Bruno Müller

September 2006

Sa., 02.09. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31

So., 03.09. „Tag der Heimat“ in der Stadthalle Braunschweig, Congreß-Saal und in der Linden-Halle Wolfenbüttel. Veranstalter: örtlicher BdV. Beginn: 15.00 Uhr

Do., 07.09. **Halbtageswanderung „Einmal Heideblüte und zurück“.** Treffpunkte: 13.00 Uhr Braunschweig Stadthalle zum Bilden von Fahrgemeinschaften. 14.00 Uhr Parkplatz „Heiliger Hain“ hinter Betzhorn. Anfahrt: Von Braunschweig auf die B 4 in Richtung Gifhorn/Uelzen. Rechts Abzweigung nach Wesendorf. In Wesendorf weiter nach Wahrenholz. Kurz hinter Betzhorn ist der Parkplatz „Heiliger Hain“. Verlauf: Rundwanderweg ca. 6 km. Informationstafel – Schafstall – Lönssteine und zurück. Anschließend Einkehr zum Kaffeetrinken. Wanderführer: Günter Possekel

Sa., 16.09. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31

Sa., 16.09. **Stadtwanderung „Durch die Berliner Kulturlandschaft“.** Verlauf: Vom Alexanderplatz bis zum Tiergarten. Körperlich und geistig anspruchsvolle Besichtigungsroute, insbesondere für jüngere Teilnehmer geeignet (ca. 8-10 km in ca. 6 Stunden). Führung durch den Kunsthistoriker Dr. Matthias Pabsch. Anfahrt: Ab Braunschweig Hauptbahnhof gemeinsam mit dem „Schönes-Wochenende-Ticket“ der Deutschen Bahn oder nach Absprache auch mit dem ICE möglich, Abfahrt: ca. 07.00 Uhr, Rückkehr: ca. 21.00-22.00 Uhr. Näheres auf der Seite 11. Anmeldungen werden bald erbeten, spätestens bis zum 01.09.2006 bei: Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 92 12 32 oder (0 53 03) 99 092 88

Mi., 20.09. **NEU: 16-20 Uhr Stammtisch**, Stadtpark-Restaurant, Jasperallee 42, Braunschweig, Buslinien 418 und 422.

So. 24.09. **Tageswanderung „Zwei-Burgen-Rundwanderung“** im Südharz. Treffpunkte: 08.15 Uhr Braunschweig Stadthalle zur Bildung von Fahrgemeinschaften. 10.00 Uhr Neustadt/Südharz. Parkplatz Mitte (Edeka Laden) Toiletten vorhanden. Anfahrt: Von Braunschweig aus die A 395 in Richtung Bad Harzburg. Dann B 4 in Richtung Braunlage – Hohegeiß – Rothesütte bis Ilfeld. In Ilfeld links abbiegen nach Neustadt. (ca. 100 km von Braunschweig entfernt.) Verlauf: Rundwanderweg von Neustadt zur Burg Hohenstein. An Kathrinchens Kellerbar vorbei zur Nordhäuser Talsperre bis zur Sägemühle (Einkehrmöglichkeit). Aufstieg zur Ruine Ebersburg. Auf dem Bürgermeisterweg zurück nach Neustadt. Länge der Strecke ca. 15 km. (Wiederholung der Wanderung vom 05.09.2004.) Wanderführerin: Ingeburg Händly

Oktober 2006

So., 01.10. *Erntedank-Gottesdienst der ostdeutschen Landsmannschaften in der St. Katharinen-Kirche, Braunschweig, Hagenmarkt.* Veranstalter: BdV-Kreisverband Braunschweig. Beginn: 14.00 Uhr

Sa., 07.10. **GGV-Kirmesfeier** mit Grafschaft Glatzer Erntedank und Kirmestanz im Schützenhaus Braunschweig, Hamburger Straße 53 am Schützenplatz. 14.00 bis 22.00 Uhr. Anfahrt mit den Stadtbahnlinien 2, 4 und 7. Das ausführliche Programm wird in der nächsten Ausgabe der „GGV-MITTEILUNGEN“ bekanntgegeben. (Unsere Heimatstube ist an diesem Tag geschlossen!)

Do., 12.10. **Halbtagswanderung „In der Schwülperschen Schweiz“.** Treffpunkte: 13.00 Uhr Braunschweig Stadthalle zum Bilden von Fahrgemeinschaften. 14.00 Uhr Parkplatz Gemeindezentrum in Groß Schwülper. Anfahrt: Von Braunschweig auf die B 214 in Richtung Celle. Hinter der A 2 rechts ab nach Groß Schwülper. Verlauf: Rundwanderweg. Länge der Strecke ca. 8 km. Wanderführer: Bruno Müller

Mi., 18.10. **NEU: 16-20 Uhr Stammtisch**, Stadtpark-Restaurant, Jasperallee 42, Braunschweig, Buslinien 418 und 422.

Do., 19.10. **Jahresabschlusswanderung „Von Cremlingen in die Herzogberge“** mit anschließenden Schnitzeessen. Treffpunkte: Wanderung: 13.30 Uhr Stadthalle Braunschweig zur Bildung von Fahrgemeinschaften. 14.00 Uhr Parkplatz am Feuerwehrgerätehaus in Cremlingen. Ehlerbergstraße/Ecke Tiefe Straße. Anfahrt: Von Braunschweig aus auf der B 1 in Richtung Helmstedt bis nach Cremlingen. In Cremlingen rechts zur Kirche und weiter bis zur Ehlerbergstraße. Wieder rechts bis zum Feuerwehrgerätehaus. Verlauf: Feuerwehrgerätehaus zur Salzquelle – Gedenkstein der Familie Borek – Biotop – Herzogberge – Cremlingen. 17.00 Uhr zum Schnitzeessen in das Gasthaus „bei Chris“ in Cremlingen. Alle Schnitzelvarianten der normalen Speiskarte werden uns zum Preis von 4,90 € angeboten. Zum Beispiel: Schnitzel incl. Beilagen nach Wahl: Pommes oder Bratkartoffel oder Kroketten oder Salzkartoffel. Wer nur zum Essen kommen möchte, bitte um Anmeldung bis zum 14.10.2006 bei Günter Possekel, Tel.: (05 31) 7 21 48. Wanderführerin: Freie Journalistin Frau Ute Stockmann. Co-Wanderführer: Günter Possekel

14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31

November 2006

Sa., 04.11. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31

Sa., 11.11. Gemeinsame **Busfahrt** mit dem Harzklub-Zweigverein Braunschweig e.V. **zum Spanferkelessen** nach Altenbrak-Totenrode im Harz und anschließendem Kaffeetrinken. Der Fahrpreis mit Spanferkelessen und Kaffeetrinken beträgt 23,50 €. Näheres auf Seite 11 und in den nächsten „GGV-MITTEILUNGEN“. Anmeldung umgehend, solange Plätze frei sind, erbeten bei Christa und Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

So., 12.11. 14.00-18.00 Uhr **Tonbildschau „Schlesien ist eine Reise wert“** von Nikolaus Klimek, anschließend eventuell ein weiterer Vortrag, dazwischen Kaffee und Kuchen, Gaststätte „Rote Wiese“, Rote Wiese 9, Braunschweig. Näheres in der nächsten Ausgabe.

Mi., 15.11. **NEU: 16-20 Uhr Stammtisch**, Stadtpark-Restaurant, Jasperallee 42, Braunschweig, Buslinien 418 und 422.

Sa., 18.11. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31

Dezember 2006

Sa., 02.12. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31

So., 10.12. **GGV-Advent- und Nikolausfeier.** Schützenhaus Braunschweig, Hamburger Straße 53 am Schützenplatz. 14.00 Uhr Einlaß und Kaffeetrinken. Beginn: 15.00 Uhr. Anfahrt mit den Stadtbahnlinien 2 und 7. Näheres wird in den nächsten „GGV-MITTEILUNGEN“ bekanntgegeben.

Sa., 16.12. 14-17 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 31

Mi., 20.12. **NEU: 16-20 Uhr Stammtisch**, Stadtpark-Restaurant, Jasperallee 42, Braunschweig, Buslinien 418 und 422. mit weihnachtlichem Jahresausklang

Über aktuelle oder kurzfristige Änderungen informieren Sie sich bitte gegebenenfalls vor den Veranstaltungen direkt beim jeweils angegebenen Wanderführer oder dem Veranstalter, im „Grafschafter Boten“ und in der Rubrik „SERVICE“ der BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG oder im Internet unter „www.glatzer-gebirgsverein.de“.

Wir bitten um Ihr Verständnis, daß wir auf die Art und die Richtigkeit der Veröffentlichungen unserer Termine in den zuvor genannten Zeitungen leider keinen Einfluß haben.

Leider erfolgen immer wieder Kürzungen und inhaltliche Veränderungen unserer Pressemitteilungen.

Für Rückfragen geben wir Ihnen hier die entsprechenden Ansprechpartner an, soweit nicht einzeln genannt:

Wanderwart: Günter Possekel, Im Altdorf 12, 38162 Cremlingen, OT Klein Schöppenstedt, Tel.: (05 31) 7 21 48

Heimastubenbetreuer: Günther Grötzebauch, Roggenkamp 6, 38112 Braunschweig, Tel.: (05 31) 32 99 63

Grundsätzliche Informationen über den Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) und seine Veranstaltungen erhalten Sie ab sofort bei: Christa und Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, Fax: (0 53 03) 92 12 34
cd/dr/gp

GGV-Gebietsgruppe West/Nordwest für den Raum westlich der Weser

Gruppenwart: Kurt Kimmer, Wäschlacker Weg 26,
40231 Düsseldorf, Tel. (02 11) 21 72 28

April 2006

Sa., 22.04. Wanderung von Duisburg Hbf. zum Hafen. Mit einer Hafensrundfahrt. Treffpunkt: 09.00 Uhr Duisburg Hauptbahnhof. Strecke: ca. 6 km. Anschließend Besichtigung des Schiffahrtsmuseums. Führung: Wolfgang Krista.

Mai 2006

Fr., 05.05. – So., 07.05.

Die irrtümlich angekündigten Rad- und Aktiv-Tage in Niederlangen (Emsland) finden vom 15. bis 17.09. statt.

So., 07.05. Gedenktag „60 Jahre Vertreibung und Neubeginn im Westen“ in Ankum. Die Gedenkfeier wird durch die Zentralstelle Grafschaft Glatz e.V. mit verschiedenen Vereinen und Beteiligung des GGV durchgeführt. Anmeldung und Näheres siehe „Grafschafter Bote“.

Sa., 13.05. Jubiläumsveranstaltung in Braunschweig zum 125-jährigen Bestehen und der Neugründung vor 55 Jahren mit Feierstunde und Festgottesdienst. Näheres siehe unter Hauptverein. Wir sollten mit einer Gruppe daran teilnehmen. Anfahrt: Bahn mit Gruppen-Karte oder im Pkw. Anfragen und Anmeldungen umgehend beim Gruppenwart.

Mi., 17.05. – Mi., 24.05.

Busreise des GGV-Hauptvereins in die Grafschaft Glatz anlässlich des GGV-Jubiläums. Näheres siehe unter Hauptverein.

So., 28.05. Wallfahrt in Werl (Näheres siehe unter Hauptverein.)

Juni 2006

Sa., 10.06. Vormittagswanderung im Siebengebirge ab/bis Haus Schlesien. Treffpunkt: 09.30 Uhr am Parkplatz. Ab 13.00 Uhr Beteiligung am gemütlichen Beisammensein der Grafschafter im Rheinland und um 16.30 Uhr an der Marienandacht mit unserem Großdechanten in der Kirche in Heisterbacherrott. Führung: Wolfgang Krista.

Juli 2006

Mo., 10.07. – Mo., 17.07.

106. Deutscher Wandertag (12.-17. Juli) und GGV-Wandertage in Prüm in der Eifel mit GGV-Wanderfreizeit. Eine kürzere Teilnahme (besonders vom 13.-16. Juli) ist möglich. Anfragen und Anmeldungen (auch wegen

Quartier) beim Wanderwart Günter Possekel. Näheres siehe beim Hauptverein.

August 2006

So., 13.08. Vormittagswanderung im Siebengebirge ab/bis Schlesien. Treffpunkt: 09.30 Uhr Parkplatz. Strecke: ca. 6-8 km. Nachmittags beteiligen wir uns am Stiftungs- und Sommerfest von Haus Schlesien und besuchen die Glatzer Gedenkstätten. Führung: Wolfgang Krista.

September 2006

Sa., 02.09. Vom 01. bis 03. September ist in Düsseldorf die Wander- und Reisemesse „TOUR NATUR“. Wie in den vergangenen Jahren sollten wir diese gemeinsam besuchen. Verbilligter Eintritt: etwa 6,00 € pro Person. Treffpunkt: 09.30 Uhr bis 09.45 Uhr an der Straßenbahn- oder Bus-Haltestelle. Auskunft beim Gruppenwart.

Fr., 15.09. – So., 17.09. (neuer Termin)

Radwander- und Aktivtage im Emsland bei Anna und Walter Schindler in Niederlangen. Diese Wochenende ist wie bisher auf dem Anwesen in Niederlangen (Siedlung) in der Ost-West-Straße. Beginn/Treffpunkt: Freitag ab 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Für Samstag ist eine Fahrradtour in die Niederlande vorgesehen. Anmeldung (für Quartier und Fahrrad) bis 11.09.2006 bei Walter Schindler, Tel. (0 59 39) 2 57.

Sa., 30.09. Wanderung auf den Wuppertaler Höhen nach Langenberg (ca. 12-15 km, Stufe: leicht bis mittel). Einkehrmöglichkeit. Treffpunkt: 09.30 Uhr am Bahnhof Wuppertal-Oberbarmen (RE/RB/S-Bahn-Station). Von dort Fahrt mit dem Linienbus auf Wuppertals Höhen zum Start. Führung: Peter Ullrich, Tel. (02 02) 31 36 01

Oktober/November 2006

Diese Monate bleiben „unverplant“ für kurzfristig in den verschiedenen Bezirken/Regionen zu vereinbarende Spontan-Wanderungen in kleineren Gruppen.

Dezember 2006

Sa., 09.12. Vormittagswanderung im Siebengebirge anlässlich der vorweihnachtlichen Stunde der Grafschafter Landsleute und Heimatfreunde im Haus Schlesien. Treffpunkt: 09.30 Uhr am Parkplatz. Der Saal sollte bis spätestens 13.00 Uhr belegt sein. Führung: Wolfgang Krista.

Über aktuelle oder kurzfristige Änderungen informieren Sie sich bitte gegebenenfalls vor den Veranstaltungen direkt beim Gruppenwart (Anschrift s. oben) oder in der Heimatzeitung „Grafschafter Bote“.

kk

Anmerkung:

Das Veranstaltungsprogramm des Glatzer Gebirgs-Vereins mit den Wanderplänen ist nur zur besseren Übersicht in den **Hauptverein Braunschweig** und die **Gebietsgruppe West/Nordwest** unterteilt worden.

Grundsätzlich ist jedes Mitglied des Glatzer Gebirgs-Vereins aufgerufen, nach Möglichkeit und seinen Wünschen und Erfordernissen an jeder angebotenen Veranstaltung oder Wanderung gleichberechtigt teilzunehmen.

Die Landsleute aus der Grafschaft Glatz deren Nachkommen und die Freunde dieses schönen Berglandes werden Mitglied im Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. und werben für ihn.

Neue Zeiten und anderes Lokal für den Stammtisch zum Klönen

Mitglieder und interessierte Gäste treffen sich jeden dritten Mittwoch im Monat ab Juni 2006 im Stadtpark-Restaurant von 16 bis 20 Uhr

Der Glatzer Gebirgs-Verein hat seinen Stammtisch für seine Mitglieder und interessierten Gäste in ein anderes Restaurant verlegt und die Zeiten geändert.

Wir treffen uns ab dem 21. Juni an jedem dritten Mittwoch im Monat schon ab 16.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr im Stadtpark-Restaurant, Jasperallee 42 in Braunschweig. In dieser Zeit besteht Gelegenheit zum Kaffeetrinken und Abendessen. Anfahrt mit den Buslinien 418 und 422 bis zur Haltestelle „Stadtpark“. Für Pkw sind öffentliche Parkplätze vorhanden.

Die nächsten Stammtischtermine am 19. Juli, 16. August, 20. September, 18. Oktober, 15. November und 20. Dezember 2006 sind auch im Veranstaltungsprogramm abgedruckt.

Der letzte Stammtisch in der Gaststätte „Rote Wiese“ findet noch am Mittwoch, den 19. April 2006, ab 18 Uhr statt.

Der Termin für den Stammtisch am 17. Mai 2006 fällt wegen unserer gleichzeitigen Jubiläumsreise leider aus.

cd

Busfahrt nach Hasselfelde im Harz

Für unsere Tagesfahrt mit dem Bus am Sonnabend, den 10. Juni 2006, nach Hasselfelde mit einer Fahrt im Dampfzug und dem Besuch der „Glatzer Stube“ sind noch Plätze frei.

Bei der Anreise fahren wir von Gernode nach Alexisbad mit der Dampflok bespannten Selketalbahn der Harzer Schmalspurbahnen. Anschließend fahren wir zum Kaffeetrinken in das schlesische TraditionsCafé „Glatzer Stube“ bei unserem Mitglied Peggy Dinter. Auf der Fahrt sorgen wir für eine musikalische Begleitung.

Der Fahrpreis mit der Bahnfahrt und einem Kaffeegedeck richtet sich nach der endgültigen Teilnehmerzahl und beträgt voraussichtlich ca. 25,00 €.

Die Abfahrt erfolgt um: 12.00 Uhr Braunschweig, Stadthalle. 12.15 Uhr Wolfenbüttel, Bahnhof/Forum. Die Rückkehr ist für ca. 19.00 Uhr vorgesehen.

Anmeldung werden umgehend erbeten, spätestens bis zum 01.06.2006 bei: Christa und Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

cd

Besichtigung der Klavierfabrik

Für die Werksbesichtigung der Pianofortefabrik Schimmel am Donnerstag, den 08. Juni 2006, in Braunschweig, Friedrich-Seele-Straße 20 ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl eine Anmeldung erforderlich bis zum 04.06.2006 bei: Edeltraud Uner, Charlottenhöhe 22, 38124 Braunschweig, Tel.: (05 31) 6 37 86 (Eintritt: 4,00 € pro Person.)

cd

Busfahrt zur Wallfahrt nach Telgte

Für unsere traditionelle, jährliche Busfahrt zur diesjährigen 60. Jahreswallfahrt der Grafschaft Glatz zur Gnadenmutter von Telgte (Westfalen) am Sonnabend, den 26. August 2006 liegen bisher leider erst sehr wenige Anmeldungen vor, so daß bisher leider noch kein Bus bestellt werden konnte.

Wir fahren voraussichtlich wieder mit der Wolfsburger Gruppe zur Wallfahrt nach Telgte. Die geplanten Haltestellen sind: Wolfsburg, Wendhausen, Braunschweig, Peine-Essinghausen und Garbsen. Bei Bedarf und genügend Teilnehmern kann eventuell auch wieder Vechelde angefahren werden. Der genaue Fahrplan und das ausführliche Wallfahrtsprogramm werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig vor der Fahrt schriftlich mitgeteilt.

Anmeldung für die Busfahrt werden umgehend erbeten, damit der Bus bestellt werden kann, spätestens bis zum 01.06.2006 bei: Christa und Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

cd

Anspruchsvolle Stadtwanderung „Durch die Berliner Kulturlandschaft“

Am Sonnabend, den 16. September 2006 ist eine Stadtwanderung „Durch die Berliner Kulturlandschaft“ vorgesehen, die vom Alexanderplatz bis zum Tiergarten führt. Die körperlich und geistig anspruchsvolle Besichtigungsrouten ist insbesondere für „jüngere“ Teilnehmer geeignet (ca. 8-10 km in ca. 6 Stunden). Die Führung erfolgt durch unser Mitglied, den Kunsthistoriker Dr. Matthias Pabsch.

Die Anfahrt soll ab Braunschweig Hauptbahnhof gemeinsam mit dem „Schönes-Wochenende-Ticket“ der Deutschen Bahn erfolgen. Abfahrt: ca. 07.00 Uhr, Rückkehr: ca. 21.00-22.00 Uhr. Nach Absprache ist auch die Fahrt im ICE möglich.

Leider liegen uns bisher noch kaum Anmeldungen vor. Als „junger“ Vorsitzender bitte ich alle Mitglieder und jüngeren Angehörigen unserer Mitglieder, die in meiner Altersklasse (bis ca. 40 Jahre) sind, um rege Beteiligung an dieser besonderen Wanderung. Bitte begleitet mich bei dieser Fahrt zur Wanderung nach Berlin.

Anmeldungen werden bald erbeten, spätestens bis zum 01.09.2006 bei Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

cd

NEU: Busfahrt mit dem Harzklub zum Spanferkelessen in Totenrode im Harz

Für Sonnabend, den 11. November 2006 haben wir eine gemeinsame Busfahrt mit unseren Freunden vom Harzklub-Zweigverein Braunschweig e.V. zum Spanferkelessen nach Altenbrak-Totenrode im Harz und anschließendem Kaffeetrinken neu in das Programm aufgenommen. Der Fahrpreis mit Spanferkelessen und Kaffeetrinken beträgt 23,50 €. Näheres zum Programm und zu den Fahrzeiten wird in den nächsten „GGV-MITTEILUNGEN“ veröffentlicht.

Anmeldungen werden ab sofort und umgehend, solange Plätze frei sind, erbeten bei: Christa und Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

cd

Fahrt zum 106. Deutschen Wandertag in der Eifel vom 12. Juli bis 17. Juli 2006



Logo des 106. Deutschen Wandertages in der Eifel

Auszug aus dem Programm

Montag, den 10. Juli 2006

Eintreffen im Quartier in Jünkerath:
Jugendbildungsstätte Don Bosco
Don-Bosco-Straße 1
54584 Jünkerath
Telefon (0 65 97) 92 93 – 40

Jünkerath ist ein Ort von 2.000 Einwohnern in der Mitte der Eifel an der B 421 von Stadtkyll in Richtung Gerolstein/Daun und hat eine Bahn- und Busstation.

Nach dem Einchecken brechen wir zu einem Spaziergang durch Jünkerath auf. Terminabsprache erfolgt im Bus.
18.00 Uhr Abendessen

Dienstag, den 11. Juli 2006

08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Gemeinsame Abfahrt der beiden Gruppen nach:
Wandergruppe: Ahrhütte, Parkplatz Gasthaus an der Ahr
Wanderung 19 km durch Feld, Wald und Flur und einer Wachholderheide. Verlauf: Ahrhütte – Dollendorf – Wachholderheide – Ripsdorf – Ahrhütte. Einkehrmöglichkeit.
Wanderführer: Günter Possekel
Besichtigungsgruppe: Weiterfahrt zum Benediktinerkloster Maria-Laach. Das Kloster befindet sich in der jüngsten Landschaft Europas, der Vulkaneifel.
Besichtigung von Kirche und Kloster – Gärtnerei – Kunstschmiede und Bildhauerei – Möbeltischlerei – Klostersgut und Hofladen Restaurant. Oder: Spaziergang direkt am Laacher See. 7,3 km. Ca. 2,5 Std.
Rückfahrt um 15.00 Uhr über den Nürburgring (Formel-1-Rennstrecke) nach Ahrhütte. Gasthaus an der Ahr.
18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Mittwoch, den 12. Juli 2006

08.00 Uhr Frühstück.
09.00 Uhr Start der Wandergruppe zur Wanderung nach Gerolstein: Streckenwanderung: 22 km. Verlauf: Jünkerath – Steinbüchel – Hirgeler-Wald – Eisernes Kreuz – Steffeln – Kalenborn – Scheuern – Müllenborn – Judde-Kirchhof – Kelto-röm. Kultstätte – Kasselburg – Besichtigung der Kasselburg mit Wolfsfütterung um 15.45 Uhr. 17.15 Uhr – Abfahrt vom Parkplatz Forsthaus Kasselburg. Wanderführer: Günter Possekel
Besichtigungsgruppe: Abfahrt 09.00 Uhr zum Eisenmuseum in Jünkerath. 09.15 Uhr Besichtigung.
11.15 Uhr Weiterfahrt nach Gerolstein. Zeit zur freien Verfügung in Gerolstein.
14.00 Uhr Besichtigung des bedeutendsten deutschen Mineralbrunnens.
15.15 Uhr Abfahrt zur Kasselburg zum Wolfspark.
In der Wolfsschlucht in den Wäldern rund um die Kasselburg lebt das größte Wolfsrudel Westeuropas.
15.45 Uhr Wolfsfütterung
17.15 Uhr Abfahrt vom Parkplatz Forsthaus Kasselburg
18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen.
Anschließend gemütliches Beisammensein. Für Ideen und Beiträge zur Gestaltung des Abends seid Ihr alle aufgerufen.

Donnerstag, den 13. Juli 2006

08.00 Uhr Frühstück
Wandergruppe: 09.00 Uhr Start zu den drei Dauner Maaren. Die drei Maare – auch die Augen der Vulkaneifel genannt – liegen höhenversetzt in unmittelbarer Nachbarschaft. Verlauf: Gemünden – Parkplatz Hotel Berghof – Gemündener Maar (407 m) – steiler Aufstieg zum Dronketurm (560 m) – Weinfelder Maar – Schalkenmererer Maar – Reiterhof – Gemünden Parkplatz Berghof. Strecke: ca. 14 km.



Ein Maar in der Vulkaneifel

Besichtigungsgruppe: Weiterfahrt nach Bitburg zum Busparkplatz Römermauer.
11.30 Uhr Stadtbesichtigung. Stadtführerin: Frau Steffen
14.00 Uhr Rückfahrt nach Gemünden Gasthof Berghof.
15.15 Uhr Abfahrt nach Prüm.
16.00 Uhr Konzert zum Empfang der Wandertags-Wimpelgruppe auf dem Prümer Sommerplatz.
17.00 Uhr Empfang der Wimpelwandergruppe aus dem Saale-Dreieck.
18.00 Uhr Abfahrt nach Jünkerath.
19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen.

Freitag, den 14. Juli 2006

07.15 Uhr Frühstück

08.15 Uhr Abfahrt der Funktionäre und aller weiteren nach Prüm.

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Tagung der Hauptfachwarte: Wandern, Wege, Familien, Medien, Kultur und Naturschutz in Prüm. Details werden noch bekannt gegeben.

Wander- und Besichtigungsgruppe Weiterfahrt nach Schönecken zur Wanderung durch die Schönecker Schweiz. Parkplatz am alten Amtshaus in Schönecken. Verlauf: Parkplatz – Fluß Nims – Willibrordusweg – Schalkenbachtal – Klippe der Jungfrau-Lay – Meyersruh – Karolinger Weg – Hohl-Lay – Altburger Bach – Burgruine Schönecken – Schönecken (Parkplatz am alten Amtshaus). Strecke: ca. 15 km. Wanderführerin: Rita Possekel

Besichtigungsgruppe: Weiterfahrt nach Weißenseifen. Weißenseifen ist eine Künstlersiedlung von 10 Bildhauern und Malerinnen. Architektonisch eigenwillige Häuser und eine therapeutische Heimschule mit Werkstätten bilden einen kulturell besonderen Ort der Eifel.

Rückfahrt nach Schönecken und Zeit zur freien Verfügung. Im Park am und im Alten Amt, an der Burgkapelle und am und im der Blauen Galerie haben ebenfalls Bildhauer ihre Schöpfungen ausgestellt.

15.00 Uhr Aufnahme der Wandergruppe (Parkplatz am alten Amtshaus). Fahrt nach Prüm.

17.00 Uhr Platzkonzert vor der Basilika/Hahnplatz

18.00 Uhr Rückfahrt

19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Samstag, den 15. Juli 2006

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Abfahrt nach Hillesheim.

10.00 Uhr: Hillesheim Rathaus – (SF – 03) Theatermäßig gespielte historische Stadtführung in historischen Gewändern. Altstadt – Stadtmauer – Hexenturm – Zunftbaum – Pfarrkirche mit Orgel der Gebrüder Stumm. (Strecke: ca. 6 km).

Zeit zur freien Verfügung.

13.00 Uhr Weiterfahrt nach Prüm zur Basilika.

14.00 Uhr Stadtführung durch Prüm. (Strecke ca. 5 km).

16.00 Uhr Bühne vor der Basilika/Hahnplatz. Der Saarwaldverein und die Stadt Saarlouis laden zum 107. Deutschen Wandertag 2007 in Saarlouis ein.

17.00 Uhr Auszeichnung der Wandertags-Wettbewerbsgruppen. Bühne vor der Basilika/Hahnplatz.

Direkt nach der Auszeichnung unserer Wettbewerbsgruppen Rückfahrt nach Jünkerath.

18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen.

19.30 Uhr Fahrt nach Prüm zum Heimatabend.

Ab 20.00 Uhr präsentiert die Organisation des Deutschen Wandertages 2006 „Heino & Orchester – LIVE –.

Im Anschluß Rückfahrt nach Jünkerath.

Sonntag, den 16. Juli 2006

07.00 Uhr Frühstück

08.00 Uhr Abfahrt nach Prüm.

09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Basilika.

10.30 Uhr Feierstunde in der Karolingerhalle.

Anschließend Zeit zur freien Verfügung.

13.00 Uhr Aufstellung zum Festumzug auf dem Aufstellungsgelände.

14.00 Uhr Festumzug durch die Prümer Innenstadt mit Ausgabe der Wimpelbänder.

16.30 Uhr Musik und Unterhaltung auf der Bühne vor der Basilika.

18.00 Uhr Rückfahrt nach Jünkerath.

19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Montag, den 17. Juli 2006

08.00 Uhr Frühstück

08.45 Uhr Gepäck verladen

09.15 Uhr Fahrt zur Abschlußveranstaltung nach Ouren/Belgien.

11.00 Uhr Abschlußveranstaltung am Europadenkmal im Drei-Länder-Eck Belgien-Luxemburg-Deutschland.

Im Anschluß Heimfahrt.

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Die Wandertagsplakette, die Stadtführungen in Hillesheim, Prüm und Eintrittskarten für den Heimatabend und für die Feierstunde am Sonntag werden automatisch für alle bestellt und sind in den folgend strukturierten Preisen enthalten.

Preise für Mitglieder mit eigener Anreise: 25,00 €/Person
Die Fahrtkosten betragen incl.

aller Fahrten vor Ort und der

oben dargestellten Leistungen:

135,00 €/Person

Diese Beträge sind auf das Konto des Glatzer Gebirgs-Vereins bei der Postbank Hannover, Konto Nr. 32 05 92 303, BLZ 250 100 30 zu überweisen.

Vor Ort sind an DON BOSCO folgende Kosten zu entrichten:

Tagessatz für Übernachtung im

Doppelzimmer mit Halbpension

38,00 €/Person

Einzelzimmerzuschlag pro Nacht

10,00 €/Person

Anmeldungen werden umgehend erbeten beim Wanderwart:

Günter Possekel

Im Altdorf 12

38162 Cremlingen

Telefon und Telefax (05 31) 7 21 48

gp



Urftsee im NP Eifel



Wasserfall Dreimühlen

Fotos: Eifelverein (3)

Jahreshauptversammlung mit Fasching

Neuwahlen des Vorstandes und Beitragsanpassung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 18. Februar 2006 waren 120 Mitglieder in das Restaurant „Schützenhaus“ gekommen. Unser Vorsitzender Christian Drescher eröffnete die Tagesordnung mit der Begrüßung und verlas die Namen der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Anschließend wurde die Ehrung von 10 Mitgliedern für 25-jährige Treue zum GGV von Stephan Stache und Christian Drescher vorgenommen. Nach der Verlesung der Niederschrift vom letzten Jahr gaben die Fachwarte ihre Jahresberichte ab. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand entlastet. Nachdem unser bisheriger Kassierer und Geschäftsführender Vorsitzender Stephan Stache erklärt hatte, daß er bei der folgenden Wahl wegen seines hohen Alters und aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht, gab unser Vorsitzender nun den Beschluß des Vorstandes bekannt, Stephan Stache zum Ehrenmitglied des GGV zu ernennen, und übergab ihm eine Ehrenurkunde und einen Blumenstrauß in den Vereinsfarben rot-gelb. Alle Anwesenden erhoben sich von den Plätzen und applaudierten kräftig und anhaltend. Bei der anschließenden Vorstandswahl wurde Frau Christa Drescher, Mutter unseres Vorsitzenden, als neue Kassiererin zur Nachfolge für Stephan Stache in den Vorstand gewählt. Außerdem trat der Betreuer unserer Heimatstube Günther Grötzebauch als Beisitzer in den Vorstand ein. Als Nachfolger für die regulär ausscheidende Kassenprüferin Regina Müller wurde Helmut Kriegel zum Kassenprüfer gewählt. Außerdem wurden Hans-J. Taube und Joachim Pabsch offiziell zu beratenden Mitgliedern vom Vorstand neu berufen. Der neue Vorstand für die nächsten zwei Jahre setzt sich somit wie folgt zusammen:

Geschäftsführender Vorstand

Erster Vorsitzender, Medienwart	Drescher, Christian
Kassiererin	Drescher, Christa
Stellv. Vorsitzender, Naturschutzwart	Hattwig, Georg
Schriftführerin	Uerner, Edeltraud

Erweiterter Vorstand (Beisitzer mit Fachwartfunktion)

Wanderwart	Possekkel, Günter
Stellv. Wanderwart	Müller, Bruno
Stellv. Wandervartin	Lüders, Helene
Wegewart	Sauer, Horst
Kulturwartin	Gellrich, Erna
Gruppenwart West/Nordwest	Kimmer, Kurt
Stellv. Schriftwartin	Kühling, Gerda
Beisitzerin	Brandes, Ursula
Beisitzer	Grötzebauch, Günther

Kassenprüfer

es bleibt im Amt bis Frühjahr 2007	Hanisch, Margrit
von Frühjahr 2006 bis Frühjahr 2008	Kriegel, Helmut

Zu beratenden Mitgliedern wurden vom Vorstand neu berufen:

ehem. Vorsitzender, Ehrenvorstandsmitglied	Taube, Hans-Jürgen
bisheriger Beisitzer	Pabsch, Joachim, Prof.

Zum Ehrenmitglied des Vereins wurde vom Vorstand ernannt:

bisheriger Kassierer und Geschäftsführer	Stache, Stephan
--	-----------------



Ernennung von Stephan Stache (Mitte) zum Ehrenmitglied mit Christian und Christa Drescher
Foto: I. Stache

Im Anschluß an die Wahlen wurde über die beantragte Beitragsanpassung ab 01. Januar 2006 beraten und diese einstimmig von den anwesenden Mitgliedern beschlossen: Der jährliche Mindest-Beitrag ab 2006 beträgt für Einzelmitglieder 8,00 €; Ehepaare 16,00 €; Jugendliche bis 27 Jahre 2,00 €. Der Jahresbeitrag ist ab sofort fällig bis zum 30. Juni des laufenden Jahres. Diese Beitragsanpassung war wegen allgemeiner Kostensteigerungen notwendig geworden. Unsere wichtige Vereinszeitschrift kostet schon einen großen Teil der Beiträge. Die Anhebung der Altersgrenze für jüngere Mitglieder auf die üblichen 27 Jahre erfolgte, um einen Anreiz für eine Mitgliedschaft junger Menschen in unserem Verein zu schaffen.

Liebe Mitglieder unseres Glatzer Gebirgs-Vereins! Bitte meldet Eure Kinder und Enkelkinder zu den günstigen Beiträgen für eine Mitgliedschaft an. Wir brauchen die jungen Leute, die dann auch regelmäßig unsere Zeitschrift mit unserem Veranstaltungsprogramm erhalten.

Abschließend gab unser Vorsitzender noch einige Informationen zu unseren großen Jubiläumsfeiern im Mai 2006.

Nach der Jahreshauptversammlung begann unser Mitglied Jo Reichel mit der Musik zum Faschingstanz in dem festlichen Saal. Gegen 21.00 Uhr verabschiedete sich Stephan Stache bei unserem Schlußlied. Danach spielte die Kapelle bis 22.00 Uhr.

cd



Kostümierte Mitglieder beim Fasching

Foto: cd

3. Teil: Aktuelle Organisation

Der GGV nahm an der Stafettenwanderung „EURO-RANDO 2001“ der Europäischen Wandervereinigung (EWV-ERA-FERP) mit Wanderungen auf dem betreuten Abschnitt des Europäischen Fernwanderweges „E 6“ (Gifhorn-Braunschweig von 42 km Länge) in drei Etappen am 14., 18. und 20. Januar 2001 teil und übergab die Wanderstafette am 20. Januar 2001 an den Harzklub-Zweigverein Braunschweig e.V. in Wendhausen bei Braunschweig.

Zum 120. Jubiläum des GGV wurde vom 11. bis 20. Mai 2001 in der St. Aegidien-Kirche in Braunschweig die umfangreiche Ausstellung „Hundert Wandertage in Bildern“ des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V. gezeigt.

Die Wanderfreundschaft mit der Wanderbewegung Magdeburg e.V. wurde kurz nach der Öffnung der innerdeutschen Grenze infolge der Städtepartnerschaft von Braunschweig und Magdeburg geschlossen und wird seit der Faschingsfeier des GGV am 10. Februar 1990 durch gegenseitige Besuche und Wanderungen gepflegt.

Der GGV freut sich über den guten Kontakt zu seinen befreundeten Vereinen und Verbänden im Braunschweiger Land: den Harzklub-Zweigverein Braunschweig e.V., die Ortsgruppe Braunschweig des Riesengebirgsvereins e.V. und den Kreisverband Braunschweig des „Bundes der Vertriebenen“ e.V. (BdV).

Schon vom 08. bis 27. September 1984 und vom 25. September bis 15. Oktober 1989 wirkte der GGV an einer Ausstellung des Kreisverbandes Braunschweig des „Bundes der Vertriebenen“ (BdV) e.V. in der Gauss-Halle im Altstadtrathaus in Braunschweig mit und zeigte verschiedene Exponate, Texte und Abbildungen.

Weiterhin beteiligt sich der GGV jährlich im Sommer am „Tag der Landsmannschaften“ des BdV-Kreisverbandes Braunschweig im Freigelände des Stadtparks in der Jasperallee in Braunschweig mit einem Informationspavillon.

Darüber hinaus bestehen viele landsmannschaftliche Verbindungen der Vereine und Organisationen der Heimatvertriebenen aus der Grafschaft Glatz mit vielen verschiedenen Veranstaltungen (Tagungen, Treffen, Wallfahrten): Es werden viele jährliche Jahreshaupt-, Mitglieder- und Delegiertenversammlungen, andere Jubiläumsfeiern und Festveranstaltungen, Tagungen und Begegnungen von Delegationen des GGV besucht.

Zu der „Jahreswallfahrt der Grafschaft Glatz zur Gnadenmutter von Telgte“ (Westfalen), die seit 1947 jährlich im August stattfindet, fährt der GGV regelmäßig in einer Tagesfahrt mit dem Reisebus ab Braunschweig. Der gemeinsame Besuch der jährlichen „Wallfahrt der Heimatvertriebenen aus der Grafschaft Glatz und dem Sudetenland“ in Werl (Westfalen) im Mai seit 1946 hat in den letzten Jahren leider an Interesse verloren.

Den Geschäftsführenden Vorstand bildet satzungsgemäß der (erste) Vorsitzende und der/die Kassierer/in, die beide vertretungsberechtigt im Sinne des § 26 des BGB sind, ergänzt durch den/die Stellvertretende/n Vorsitzende/n und den/die Schriftführer/in.

Der erste nicht mehr in der alten Grafschaft Glatzer Bergher geborene Vorsitzende ist seit dem 21.02.2004 der gebürtige Braunschweiger Christian Drescher aus einer Grafschaft Glatzer Familie. Er wird von seinen heimattreuen Vorstandskollegen bei den Tätigkeiten unterstützt.

Der erweiterte Vorstand besteht aus neun Beisitzern mit den Funktionen der Fachwarte. Die Amtsperiode des Vorstands beträgt jeweils zwei Jahre. Die jährliche Kassenprüfung erfolgt durch zwei Mitglieder, die abwechselnd für jeweils zwei Jahre zu wählen sind.

Der Verein ehrt seine verdienstvollen Mitglieder durch die beitragsfreie Ehrenmitgliedschaft oder die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden. Die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft werden mit den silbernen und goldenen „Ehrennadeln“ des GGV für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft vorgenommen.

Einige Mitglieder wurden für ihre Verdienste mit den silbernen und goldenen Ehrennadeln des Deutschen Wanderverbandes sowie mit den verschiedenen Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet, zuletzt 2005 der ehemalige langjährige Geschäftsführer Stephan Stache mit der Verdienstmedaille.

Die Wahrnehmung der Aufgaben des Vorstandes erfolgt durch die gewählten Vorstandsmitglieder als Fachwarte für Wandern, Wege, Medien, Naturschutz, Kultur und Gruppenwart West/Nordwest.

Neben der Zeitschrift wird seit 2001 eine umfangreiche Internetdarstellung unter „www.glatzer-gebirgsverein.de“ herausgegeben. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden Pressemitteilungen an Tages- und Heimatzeitungen verbreitet.

Durch die Mitgliedschaft im Wanderverband Niedersachsen nimmt der GGV als anerkannter Naturschutzverein regional für vier Landkreise und die kreisfreie Stadt Braunschweig die Aufgaben bei der Mitwirkung zum Schutz von Natur und Landschaft durch den Naturschutzbeauftragten wahr.

Vielfältige Tages-, Halbtags- und Mehrtageswanderungen sind der Kern des Programms. Die Förderung des Wanderns in der freien Natur und das Festlegen von markierten Wanderwegen ist eine Hauptaufgabe des Vereins.

Weitere wichtige Aufgaben sind die Heimat- und Brauchtumpflege zum Erhalt der Kultur und Mundart der Grafschaft Glatz sowie die Jugend- und Familienarbeit.

Zur Heimat- und Brauchtumpflege werden Fahrten zu den Deutschen Wandertagen, in die alte Heimat, Urlaubsreisen, zu Wallfahrten und als Ausflüge unternommen sowie traditionelle Feiern zum Fasching, als Kirmes und im Advent mit Mundartbeiträgen veranstaltet. Vorträge, Dia- und Filmvorführungen sowie regelmäßige Treffen in der Heimatstube ergänzen das Programm.

Die Kulturgruppe des GGV besteht seit dem 20. April 1970 in Chorgemeinschaft mit dem „Sing- und Spielkreis Thune-Braunschweig e.V.“ (die 1946 als „Schlesische Heimatgruppe Thune“ in Braunschweig-Thune gegründet wurde und seit 1951 „Sing- und Spielkreis Thune“ heißt und seit dem 11.06.1975 unter der Nummer VR 2886 in das Vereinsregister beim Amtsgericht Braunschweig eingetragen ist) unter Erhaltung der bisherigen Eigenständigkeit.

Der GGV bemüht sich um die Nachwuchsförderung auf Vereins- und Landesebene zum Aufbau einer Jugendgruppe des GGV und einer Deutschen Wanderjugend (DWJ) – ARGE Niedersachsen durch besondere Veranstaltungen und Aktionen für Kinder, Jugendliche und Familien.

Schließlich möchte der GGV seinen Beitrag leisten zur Völkerverständigung zwischen Deutschen, Polen und Tschechen, da seine schlesische Heimat heute zur Republik Polen gehört und in enger Nachbarschaft zu Böhmen und Mähren in der heutigen Tschechischen Republik liegt. (Das damalige Dreiländereck „Schlesien-Böhmen-Mähren“ liegt am Glatzer Schneeberg.) Die künftige Zusammenarbeit mit den polnischen und tschechischen Wandervereinen im Glatzer Bergland sowie im angrenzenden Böhmen und Mähren liegt dem GGV Braunschweig sehr am Herzen.

erstellt von Dipl.-Ing. Christian Drescher, Vorsitzender des GGV
© 2005-2006 Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.

Magazin Wanderbares Deutschland



Erstmals gibt es im Frühjahr 2006 zur beliebten Internetseite www.wanderbares-deutschland.de des Deutschen Wanderverbandes auch ein „Magazin Wanderbares Deutschland“. Darin werden bekannte Wanderregionen im Porträt mit kartographiertem Streckenverlauf und einem detaillierten Infokasten vorgestellt. Eigens von der Agentur inMOTION und seinem Team erstellte Bilder und Erlebnisberichte runden die Darstellungen ab. Unter

anderem finden Sie Porträts zum Rheinsteig, Rothaarsteig, Harzer Hexenstieg, aber auch zu den Klassikern wie Rennsteig, Westweg, Egge- und Hermannsweg, zum Frankenweg oder dem Kammweg des Erzgebirges und viele andere Wege und Regionen mehr. Die Porträts ermöglichen neuen und langjährigen Wanderfreunden das direkte Planen zum Loswandern auf den vorgestellten Wegen und Steigen, wenn die Wanderlust spätestens ab dem Frühjahr wieder in die Natur lockt.

Wer Lust hat, Deutschland zu Fuß zu entdecken, dem wird das Magazin Wanderbares Deutschland viel Spaß bereiten.

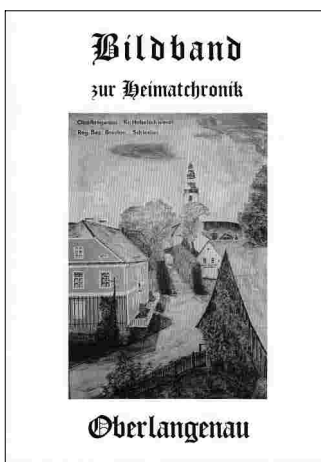
Das Magazin ist für Mitglieder erhältlich bei unseren Veranstaltungen, Treffen und Wanderungen oder zum Aktionspreis von 3,00 € inklusive Portokosten bei einer Bestellung bis 31. Mai 2006.

Allen anderen Interessierten wird das Heft für 3,50 € zzgl. Porto zugestellt. Bestellungen senden Sie bitte per Post an:

WDS, Wanderbares Deutschland, Leuchtturmblick 15, 18225 Ostseebad Kühlungsborn oder per Fax an (03 82 93) 1 61 82
Deutscher Wanderverband

Bildband zur Chronik Oberlangenu

500 Bilder von Oberlangenu und Bad Langenu



Bildband zur Heimatchronik Oberlangenu, Kreis Habelschwerdt

ca. 21 cm x 29,5 cm, Broschur, ca. 500 Abbildungen und Fotos erschienen im Eigenverlag Essen, 1994, keine ISBN

Verkaufspreis: 15,00 € inklusive Versandkosten, zu beziehen bei: Gottfried und Elisabeth Sellig
Lürsweg 11, 45239 Essen
Telefon (02 01) 40 40 54

Diese wertvolle und einzigartige Foto-Chronik ist ein weiteres Bekenntnis zur Heimat. Das Ehepaar Gottfried und Elisabeth Sellig, beide aus Oberlangenu, hat über zehn Jahre hin das Fotomaterial des Dorfes Oberlangenu und von Bad Lange-

nu gesammelt, gesichtet und geordnet. So ist eine Chronik entstanden als Dokumentation für die 600 Jahre lange deutsche Geschichte in der schönen Grafschaft Glatz.

Vorgestellt werden auf 240 Seiten mit über 500 Fotos und Abbildungen die Häuser und Ortsteile sowie das Leben im Dorf und das Panorama zum Schneegebirge. Die Bildunterschriften und ergänzenden Texte geben einen Einblick in die Ortsgeschichte.

Die vorrätigen Heimatbücher von Oberlangenu werden jetzt weit unter dem Selbstkostenpreis für 15,00 € einschließlich Versandkosten von den Eheleuten Sellig abgegeben.

cd

Weiterhin heimatliche Literatur gesucht

Zum Aufbau eines privaten Archivs sucht unser Vorsitzender weiterhin jegliche heimatliche Literatur (Bücher, Landkarten, Ansichtskarten u.a.) aus der Grafschaft Glatz und Schlesien. Leider sind bisher nur sehr wenige Exemplare eingegangen. Wer etwas zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte bei: Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Telefon (0 53 03) 92 12 32, Telefax (0 53 03) 92 12 34

Bitte unbedingt alles anbieten, was nicht mehr benötigt wird. Für jedes Stück kommt eine Spende in die Vereinskasse.

cd

IMPRESSUM

Herausgeber: Glatzer Gebirgs-Verein Braunschweig e.V., Postanschrift: Postfach 22 16, 38012 Braunschweig, Telefon (0 53 03) 99 092 88, Telefax (0 53 03) 92 12 34, Internet: <http://www.glatzer-gebirgsverein.de>

Schriftleitung: Medienwart Dipl.-Ing. Christian Drescher, Zweidorf, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Telefon (0 53 03) 92 12 32, Telefax (0 53 03) 92 12 34, E-Mail: mail@glatzer-gebirgsverein.de

Redaktion: Günter Possekel (gp), Kurt Kimmer (kk), Christa Drescher (dr), Dipl.-Ing. Christian Drescher (cd)

Druck: Löwendruck Bertram GmbH, Braunschweig

Auflage: 1.000 Stück

Mitgliedsbeitrag: seit 01.01.2006 jährlich mindestens für Erwachsene 8,- EUR und für Jugendliche 2,- EUR (Freiwillige Mehrzahlungen und Spenden sind erwünscht.)

Bankverbindung: Konto-Nr. 32 05 92 303 bei der Postbank Hannover (BLZ 250 100 30)

Bezugsbedingungen: Der Bezug ist nur für Mitglieder des GGV möglich und im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Erscheinungsweise: unregelmäßig, ca. drei Mal jährlich; bei Nichterscheinen besteht kein Ersatzanspruch.

Redaktionsschluß dieser Ausgabe: 23. März 2006

Die nächste Ausgabe erscheint: vorauss. im August 2006
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers oder der Schriftleitung wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keinerlei Haftung übernommen. Bild- und Textonorare werden nicht gewährt. Eine Rücksendung erfolgt nur auf Wunsch und gegen Rückporto.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Schriftleitung der GGV-MITTEILUNGEN und Quellenangabe sowie gegen Lieferung von jeweils zwei Belegexemplaren.

© 2006 Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.